

Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

Name der Praktik

Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.

Haver: Informelle jüdische Bildung

Beschreibung

(max. 300 Wörter)

Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus besteht. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.

Das Ziel von Haver besteht darin, auf die Einstellungen junger Menschen einzuwirken und eine Gesellschaft aufzubauen, in der alle Menschen mit bestimmten gemeinsamen Werten und einer gemeinsamen Auffassung zu diesen koexistieren können. Die Aktivitäten, die wir in Klassen präsentieren und durchführen, decken die Themen Identität, Erbe, Holocaust, jüdisches Viertel und Herausforderungen der Gemeinden ab. Dazu verwenden wir informelle Bildungsmethoden und -instrumente. Der Dialog zwischen Juden/Jüdinnen und Nichtjuden/Nichtjüdinnen führt zu Toleranz und gemeinsamem Verständnis. Haver ist fest davon überzeugt, dass nur mitfühlende junge Menschen, die Diversität respektieren, dem wachsenden Trend zum Antisemitismus und der Tendenz zu Vorurteilen in Ungarn etwas entgegenstellen können.

Laut neuesten empirischen Studien sind 38 % der ungarischen Bevölkerung Antisemiten. Auf politischer Ebene haben im letzten Jahrzehnt mit dem Aufkommen der populistischen rechtsextremen Partei Jobbik (und anderer, noch radikalerer Gruppen) Antisemitismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit einen institutionellen Rahmen bekommen. In der Folge dessen wird der öffentliche Diskurs gegenüber der jüdischen Gemeinde sowie gegenüber Minderheiten und Randgruppen im Allgemeinen in zunehmendem Maße intoleranter. Dieses Phänomen zeigt sich in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft: im Parlament, in Print- und Online-Medien, im Fernsehen und Radio, in den sozialen Medien und in alltäglichen Begegnungen.

	<p>Mit dem Angebot außerschulischer Bildungsaktivitäten, die wichtige Befähigungen und Schlüsselkompetenzen fördern, die im nationalen Bildungssystem fehlen (z. B. über kritisches Denken oder die Kultur der Debatte und Konfliktlösung), will Haver spezifisch Einfluss auf die Denkweise der ungarischen Jugend nehmen und einen Wandel in ihren Einstellungen bewirken.</p> <p>Haver ist größtenteils eine auf ehrenamtlicher Arbeit basierende Organisation. Alle Bildungsaktivitäten werden von speziell ausgebildeten jungen Freiwilligen durchgeführt, Mitglieder der jüdischen Gemeinde sind. Jede Bildungsaktivität bietet den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, auf gleichaltrige jüdische und pädagogisch geschulte Menschen zu treffen und offen mit ihnen zu sprechen.</p>
Peer-Review durchgeführt	Nein
Hauptthemen Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.	Formelle/informelle Bildung Gesellschaftliches Engagement/Zivilgesellschaft
Zielgruppe Bitte <u>wählen</u> Sie maximal drei Zielgruppen aus, die der Praktik am ehesten entsprechen.	Jugendliche/SchülerInnen/Studierende pädagogische Fachkräfte/AkademikerInnen Allgemeine Öffentlichkeit
Geografischer Umfang Bitte geben Sie an, wo die Praktik umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).	Ungarn
Beginn der Praktik Bitte nennen Sie das Jahr, in dem die Praktik entwickelt und umgesetzt wurde, damit ersichtlich ist, wie lange sie bereits genutzt wird. Falls die Praktik nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.	Beginn im Jahr: 2002
Zu liefernde Ergebnisse	Haver hat eine Reihe von Handbüchern und eine breite Palette an Unterrichtsmaterialien erstellt. Dazu gehören Kurzvideos

<p>Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.</p>	<p>(auf der Website verfügbar) und eine Veröffentlichung zur Erziehung zu Toleranz an weiterführenden Schulen.</p>
<p>Evidenz und Evaluation</p> <p>Kurze Beschreibung der <u>Leistungskennwerte</u> der Praktik. Dazu gehören folgende:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten</u>, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention. 2. <u>Evaluation und Feedback</u>, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt? 3. <u>Peer-Review</u>. Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben? <p>Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.</p>	<p>Die Evaluation erfolgte meist anhand qualitativer Methoden. Es gibt ein kontinuierliches Feedback aus der Schülerschaft und von den pädagogischen Fachkräften, vor allem von den Schulen, die Haver jedes Jahr besucht.</p>
<p>Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit (max. 200 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. <u>Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.</u></p>	<p>Die Haver-Methoden wurden mit Erfolg von Organisationen übernommen, die gegen Vorurteile gegenüber Personen der Roma-Minderheit und MigrantInnen vorgehen .</p> <p>Die Uccu-Stiftung wurde ursprünglich als ein Haver-Projekt auf den Weg gebracht (http://www.uccualapitvany.hu/). Haver Serbija ist in Serbien tätig. Die Arbeit dort ist an die örtlichen Anforderungen angepasst (http://haver.rs/ und haverserbija@gmail.com).</p>
<p>Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen</p>	<p>RAN Prevent</p> <p>06.00.2013</p>

<p>Bitte beachten Sie, dass die Praktik, um in die Sammlung aufgenommen zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe, Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.</p>	Berlin
<p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie das Projekt finanziert wurde, ob die Praktik mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten in Verbindung steht UND ob sie durch die EU (ko-)finanziert wurde und wenn ja, mit welchen Fördermitteln. Beispielsweise Erasmus+, der Fonds für innere Sicherheit (ISF), der Europäische Sozialfonds (ESF) oder Horizont 2020.</p>	Keine
<p>Organisation (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, Behörde, GmbH, Stiftung usw.</p>	<p>Haver Informal Jewish Educational Foundation</p> <p>Organisationsart: NRO</p>
<p>Ursprungsland</p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt</p>	Ungarn
<p>Kontaktdaten</p> <p>Bitte geben Sie die den Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.</p>	<p>Adresse: Budapest, 1053 Ferenciek tere 7-8 Ungarn Ansprechpartnerin: Julia Des E-Mail-Adresse: julia.des@haver.hu Tel.: 0036302225559 Website: www.haver.hu/english</p>
<p>Stand</p>	2020

(Jahr)	
--------	--